



Reit im Winkl: neuer Hochwasserschutz

Beitrag

Wasserwirtschaftsamt Traunstein steht vor Abschluss der Arbeiten zum Hochwasserschutz am Hausbach

Im laufenden Jahr stand vor allem die Verlegung des Hochwasserkanals in der Hausbergstraße im Mittelpunkt der Arbeiten. Parallel dazu mussten in diesen Bereichen unter extrem beengten Platzverhältnissen der Schmutzwasserkanal, die Wasserleitung, Leitungen der Naturwarme sowie Strom- und Kommunikationsleitungen umgelegt, angepasst und neu gebaut werden. Darüber hinaus wurden in der oberen Hausbergstraße, am Hausbach und am Feichtlgraben, zwei neue Einlaufbauwerke in den Hochwasserkanal errichtet. Sie werden jeweils mit einem Rechen ausgestattet, der Schwemmholz zurückhalten kann. Mit der Fertigstellung dieser Bauwerke ist der Hochwasserschutz am Hausbach voll funktionsfähig.

Restarbeiten im Frühjahr 2024

Auf Grund des frühen Wintereinbruchs und der Vielzahl an zu verlegenden Leitungen (Wasser, Kanal, Naturwarme) ist ein vollständiger Abschluss der Arbeiten im Jahr 2023 leider nicht mehr möglich. Im Frühjahr 2024, frühestens ab Anfang März, sobald es die Witterung erlaubt, müssen die Bauarbeiten für Restarbeiten noch einmal aufgenommen werden. Es wird mit einer Dauer von 6-8 Wochen gerechnet. Die Restarbeiten umfassen die Verfüllarbeiten des alten Hausbachgerinnes, die Verlegung von Naturwarmlleitung, Breitbandrohr und Straßenbeleuchtung sowie den Straßenausbau mit Asphaltierung.

Schutz vor 100-jährlichem Hochwasser

Mit den neuen Hochwasserschutzbauten werden die Menschen im Ort vor einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt. Begonnen hatten die Arbeiten vor dreieinhalb Jahren mit dem Ausbau des Bachbetts unterhalb der Tiroler Straße. Ab der Querung der Tiroler Straße bis in die obere Hausbergstraße wurde ein neuer, wesentlich leistungsstärkerer Hochwasserkanal, auf einer Länge von rund einem Kilometer, durch den Ort verlegt. Darüber hinaus wurden an den Zubringerbächen zum Hausbach, am Letten- und Feichtlgraben, zwei Wildbachsperrerrichtet. Die

Gesamtinvestition beträgt nach derzeitigem Stand rund 8,4 Millionen Euro. Davon trägt die Gemeinde 30 Prozent. Der Freistaat Bayern übernimmt 70 Prozent der Kosten.

**Foto & Text: Wasserwirtschaftsamt Traunstein – Bauabschnitt Hausbergstraße:
Verlegung des neuen, wesentlich leistungsstärkeren Hochwasserkanals in der
Hausbergstraße**



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Hochwasserschutz
2. München-Oberbayern
3. Reit im Winkl
4. Traunstein